

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Katrin Kunert, Jens Petermann, Steffen Bockhahn,  
Dr. Rosemarie Hein, Harald Koch, Jan Korte, Dr. Petra Sitte und der Fraktion  
DIE LINKE.**

### **Goldener Plan Ost – Förderung des Breitensports**

Mit dem Sportstättenprogramm „Goldener Plan Ost“ sollte seit 1999 der Mangel an Sportstätten für den Breitensport in den östlichen Ländern überwunden und eine Angleichung der Sportstätteninfrastruktur an die der alten Bundesländer erreicht werden.

Laut Regierungsentwurf und Stellungnahme des Sportausschusses des Deutschen Bundestages sollte auch im Jahr 2010 die Förderung in gleicher Höhe wie 2009 fortgesetzt werden.

Am 4. März 2010 haben Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und FDP im Haushaltsausschuss in einem bislang einzigartigen, gegen den Breitensport und die Bundesregierung gerichteten Akt das Aus für die Errichtung von Sportstätten für den Breitensport (Goldener Plan Ost) beschlossen. Im Bau befindliche Anlagen, für die Finanzierungszusagen des Bundes bestanden, werden durch den Bund nicht mehr finanziert.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie wird das im Bau befindliche Sportplatzfunktionsgebäude in Magdeburg jetzt finanziert?
2. Wie wird der Kunstrasenplatz in Eisleben-Mansfelder Land jetzt finanziert?
3. Wie wird die Reithalle in Merseburg jetzt finanziert?
4. Kann die Bundesregierung die Pressemeldung des Ministers für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt zur Streichung der Mittel für den Goldenen Plan Ost vom 6. Mai 2010 nachvollziehen: „Die Entscheidung des Bundes ist eine Fehlentscheidung. Das kommt einem Stehenbleiben auf halber Strecke gleich. Die Sportvereine hatten fest mit den zusätzlichen Bundesmitteln gerechnet.“?
5. Wann wurde das Land Sachsen-Anhalt vom Abbruch der Förderung durch wen informiert?

Berlin, den 17. Juni 2010

**Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

